

## Übungen 4

### Gerade, Ebene - Kurze Aufgaben

- 1) Gesucht ist Normalenform einer Ebene, die den Punkt  $P(1|2|3)$  enthält und auf der  $x$ -Achse senkrecht steht.
- 2) Gegeben ist die Ebene  $E: x \cdot \begin{pmatrix} 1 \\ -2 \\ 3 \end{pmatrix} = 4$  und die Gerade  $g: \mathbf{x} = \begin{pmatrix} 3 \\ 5 \\ 7 \end{pmatrix} + t \cdot \begin{pmatrix} 4 \\ 3 \\ -2 \end{pmatrix}$ .  
Gesucht ist der Winkel zwischen  $E$  und  $g$ .
- 3) Eine Ebene enthält die Punkte  $A(1|2|3)$ ,  $B(-4|3|2)$  und  $C(4|-2|1)$ . Gesucht sind zwei mögliche Koordinatengleichungen der Ebene - mit gleichem Aufpunkt.
- 4) Gegebene Punkte  $A(1|7)$  und  $B(-3|5)$ . Gesucht die Gleichung der Geraden, die durch den Mittelpunkt zwischen  $A$  und  $B$  geht und senkrecht auf der Verbindungslinie  $\overline{AB}$  steht.

### Ebene: Spurpunkte, Spurgerade, Achsenabschnittsform

- 5) Gesucht sind die Schnittpunkte der Ebene  $E: x + 2y + 3z = 4$  mit den Koordinatenachsen.  
Angabe: Spurpunkte und zusätzlich Spurgeraden, Achsenabschnittsform

### Gerade, Ebene

- 6) Gegeben sind die beiden Geraden  $g_1: \mathbf{x} = \begin{pmatrix} 1 \\ 2 \\ 3 \end{pmatrix} + s \cdot \begin{pmatrix} 2 \\ -4 \\ 6 \end{pmatrix}$  und  $g_2: \mathbf{x} = \begin{pmatrix} 3 \\ -2 \\ 9 \end{pmatrix} + t \cdot \begin{pmatrix} -1 \\ 2 \\ -3 \end{pmatrix}$ .  
Gesucht ist der Abstand zwischen beiden Geraden.
- 7) Gegeben sind jeweils 2 Ebenen, gesucht ist jeweils der Abstand.
  - a)  $E_1: \mathbf{x} = \begin{pmatrix} 1 \\ 2 \\ 3 \end{pmatrix} + r \cdot \begin{pmatrix} 4 \\ -5 \\ 6 \end{pmatrix} + s \cdot \begin{pmatrix} -5 \\ 6 \\ -7 \end{pmatrix}$ ;  $E_2: \mathbf{x} = \begin{pmatrix} -3 \\ 6 \\ -1 \end{pmatrix} + t \cdot \begin{pmatrix} 3 \\ -4 \\ 5 \end{pmatrix} + q \cdot \begin{pmatrix} 2 \\ -3 \\ 4 \end{pmatrix}$
  - b)  $E_1$ : wie bei a)  $E_2: \mathbf{x} = \begin{pmatrix} -3 \\ 6 \\ -3 \end{pmatrix} + t \cdot \begin{pmatrix} 2 \\ -3 \\ 4 \end{pmatrix} + q \cdot \begin{pmatrix} 3 \\ -4 \\ 5 \end{pmatrix}$
  - b)  $E_1$ : wie bei a)  $E_2: \mathbf{x} = \begin{pmatrix} -3 \\ 6 \\ -3 \end{pmatrix} + t \cdot \begin{pmatrix} 2 \\ -3 \\ -4 \end{pmatrix} + q \cdot \begin{pmatrix} 3 \\ -4 \\ -5 \end{pmatrix}$
- 8) Gegeben sind 2 parallele Ebenen.  $E_1$  enthält die Punkte  $A(1|2|3)$ ,  $B(2|4|4)$  und  $C(-1,3,2)$ . In Ebene  $E_2$  liegt eine Gerade  $g$ . Deren Aufpunkt liegt in Richtung der Normalen auf  $E_1$  mit einem Abstand  $2 \cdot \sqrt{35}$  zum Punkt  $A$  von  $E_1$ . Ein zweiter Punkt der Geraden liegt mit demselben Abstand auf einer Normalen zum Punkt  $B$ .  
Gesucht ist die Gleichung der Geraden  $g$  (aller Geraden, falls es mehrere gibt).

- 1) Vektor in Richtung der x-Achse:  $\begin{pmatrix} c \\ 0 \\ 0 \end{pmatrix}$ ,  $c$  - irgendeine (reelle) Konstante

Man kann auch fordern, dass als Vektor für die Achse der Einheitsvektor benutzt werden soll.  
Dann ist  $c = 1$ .

$$E: (x - a) \cdot \mathbf{n} = 0 \rightarrow \left[ x - \begin{pmatrix} 1 \\ 2 \\ 3 \end{pmatrix} \right] \cdot \begin{pmatrix} c \\ 0 \\ 0 \end{pmatrix} = 0$$

- 2) Am sinnvollsten ist die Anwendung einer vorhandenen Formel! (siehe L12)  
 $\sin(\varphi) = |\mathbf{n} \cdot \mathbf{u}| / \{ |\mathbf{n}| |\mathbf{u}| \}$ ;  $\mathbf{n}$  Normale auf die Ebene,  $\mathbf{u}$  Richtungsvektor der Geraden

$$\mathbf{n} \cdot \mathbf{u} = \begin{pmatrix} 1 \\ -2 \\ 3 \end{pmatrix} \cdot \begin{pmatrix} 4 \\ 3 \\ -2 \end{pmatrix} = -8; |\mathbf{n}| = \sqrt{1 + 4 + 9} = \sqrt{14}; 55; |\mathbf{u}| = \sqrt{16 + 9 + 4} = \sqrt{29}$$

$$\sin(\varphi) = 8 / \sqrt{406} \approx 0,397 \rightarrow \varphi \approx 23,4^\circ$$

- 3) Punkte: A(1|2|3), B(-4|3|2), C(4|-2|1)

$$\text{Richtungsvektoren: } \mathbf{u} = \mathbf{b} - \mathbf{a} = \begin{pmatrix} -5 \\ 1 \\ -1 \end{pmatrix}, \mathbf{v} = \mathbf{c} - \mathbf{a} = \begin{pmatrix} 3 \\ -4 \\ -2 \end{pmatrix}$$

$$\text{Normale: } \mathbf{u} \times \mathbf{v} = \begin{vmatrix} \mathbf{i} & \mathbf{j} & \mathbf{k} \\ -5 & 1 & -1 \\ 3 & -4 & -2 \end{vmatrix} = \mathbf{i} \begin{vmatrix} 1 & -1 \\ -4 & -2 \end{vmatrix} - \mathbf{j} \begin{vmatrix} -5 & -1 \\ 3 & -2 \end{vmatrix} + \mathbf{k} \begin{vmatrix} -5 & 1 \\ 3 & -4 \end{vmatrix} =$$

$$= -6 \mathbf{i} - 13 \mathbf{j} + 17 \mathbf{k} = \begin{pmatrix} -6 \\ -13 \\ 17 \end{pmatrix}$$

$$\mathbf{a} \cdot \mathbf{n} = \begin{pmatrix} 1 \\ 2 \\ 3 \end{pmatrix} \cdot \begin{pmatrix} -6 \\ -13 \\ 17 \end{pmatrix} = -6 - 26 + 51 = 19$$

Für 2. Form gleiches  $\mathbf{a}$ , anderes  $\mathbf{n}$ , z.B. Doppeltes. Dann auch  $\mathbf{a} \cdot \mathbf{n}$  doppelt so groß.

Koordinatengleichung:  $x n_x + y n_y + z n_z = \mathbf{a} \cdot \mathbf{n}$

$$\rightarrow E: -6x - 13y + 17z = 19$$

$$\rightarrow E: -12x - 26y + 34z = 38$$

- 4) Punkte: A(1|7), B(-3|5).

$$\rightarrow \text{Mittelpunkt } M(-1|6); \text{ Richtungsvektor } \mathbf{u} = \mathbf{b} - \mathbf{a} = \begin{pmatrix} -4 \\ -2 \end{pmatrix}; \text{ Normale } \mathbf{n} = \begin{pmatrix} 2 \\ -4 \end{pmatrix}$$

$$\text{Gerade } g: \mathbf{x} = \begin{pmatrix} -1 \\ 6 \end{pmatrix} + t \begin{pmatrix} 2 \\ -4 \end{pmatrix}$$

- 5) Spurpunkte und Spurgeraden

### Spurpunkte

Schnittpunkte der Ebene mit den Achsen

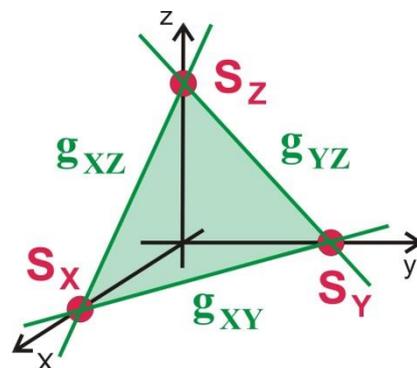
### Spurgeraden

Verbindungsgeraden der Spurpunkte

damit auch

Schnittgeraden der Ebene mit den

Koordinatenebenen



Am **schnellsten** (und sinnvollsten) ist die **Rechnung** in der **Koordinatenform** der Ebene.

$$E: x + 2y + 3z = 4.$$

Ein Punkt auf der x-Achse hat die y- und z-Koordinate 0, also  $P(x|0|0)$ . Eingesetzt in die Ebenengleichung folgt  $x = 4$ . Schnittpunkt mit der x-Achse ist  $S_x(4|0|0)$ .

Analog mit  $2y = 4$   $S_Y(0|2|0)$  und mit  $3z = 4$   $S_Z(0|0|4/3)$ .

Die Geraden durch jeweils 2 Spurpunkte: Verbindet man so  $S_X$  und  $S_Y$  liegt die Gerade in der X-Y-Ebene. Die Spurgerade  $g_{XY}$  ist damit auch die Schnittgerade der Ebene E mit der X-Y-Koordinatenebene.

$$g_{XY}: \mathbf{x} = \mathbf{a} + t(\mathbf{b} - \mathbf{a}) = \begin{pmatrix} 4 \\ 0 \\ 0 \end{pmatrix} + t \begin{pmatrix} 0-4 \\ 2-0 \\ 0-0 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 4 \\ 0 \\ 0 \end{pmatrix} + t \begin{pmatrix} -4 \\ 2 \\ 0 \end{pmatrix}$$

$$\text{In gleicher Weise: } g_{XZ}: \mathbf{x} = \begin{pmatrix} 4 \\ 0 \\ 0 \end{pmatrix} + t \begin{pmatrix} -4 \\ 0 \\ 4/3 \end{pmatrix} \text{ und } g_{YZ}: \mathbf{x} = \begin{pmatrix} 0 \\ 2 \\ 0 \end{pmatrix} + t \begin{pmatrix} 0 \\ -2 \\ 4/3 \end{pmatrix}$$

Man kann auch  $Ax + By + Cz = D$  durch D dividieren. Dann folgt

$$E: x / (D/A) + y / (D/B) + z / (D/C) = 1.$$

Dann ist der Nenner jeweils gleich dem Spurpunkt:  $D/A \equiv S_X$ ,  $D/B \equiv S_Y$ ,  $D/C \equiv S_Z$ .

Diese Darstellung der Ebene nennt man die **Achsenabschnittsform**.

$$E: x / 4 + y / 2 + z / (4/3) = 1$$

➤ **Ergänzung**: NICHT ein anderer Rechenweg - **NUR zur Vertiefung!**

Die Spurgerade ist die "Schnittgerade der Ebene E mit einer Koordinatenebene".

→ Die "direkte Umsetzung" liefert auch die Spurgeraden.

$$E: (\mathbf{x} - \mathbf{a}) \cdot \mathbf{n} = 0 \rightarrow \mathbf{x} \cdot \mathbf{n} = \mathbf{a} \cdot \mathbf{n}; \mathbf{n} = \begin{pmatrix} 1 \\ 2 \\ 3 \end{pmatrix}; \mathbf{a} \cdot \mathbf{n} = 4$$

X-Y-Ebene: Normale ist die z-Achse,  $\mathbf{n} = \begin{pmatrix} 0 \\ 0 \\ k \end{pmatrix}$ ; k (reelle) Konstante,  $k \neq 0$

Als Aufpunkt am Einfachsten der Koordinatenursprung,  $O(0|0|0)$ . Damit  $\mathbf{a} \cdot \mathbf{n} = 0$ .

$$\text{Gleichungssystem: } [1] x + 2y + 3z = 4$$

$$[2] 0 \cdot x + 0 \cdot y + k z = 0$$

Aus [2], wegen  $k \neq 0$ ,  $z = 0$ .

In [1] als freier Parameter  $y = t \rightarrow x + 2t = 4 \rightarrow x = 4 - 2t$

Aufgespalten und geordnet:  $\mathbf{x} = \begin{pmatrix} 4 \\ 0 \\ 0 \end{pmatrix} + t \begin{pmatrix} -2 \\ 1 \\ 0 \end{pmatrix}$  und mit der Wahl  $t = 2$ :  $\begin{pmatrix} 4 \\ 0 \\ 0 \end{pmatrix} + t \begin{pmatrix} -4 \\ 2 \\ 0 \end{pmatrix}$

Es folgt dieselbe Spurgerade, wie direkt und einfacher aus den zwei Spurpunkten.

➤ **Ergänzung**: nicht vorgeschlagener **Rechenweg für E in der Parameterform**

$$\text{Eine mögliche Parameterform ist } E: \mathbf{x} = \begin{pmatrix} -3 \\ 2 \\ 1 \end{pmatrix} + s \begin{pmatrix} 8 \\ 2 \\ -4 \end{pmatrix} + t \begin{pmatrix} 12 \\ 0 \\ -4 \end{pmatrix}$$

Gleichsetzen eines Punkts  $P(x|0|0)$  und  $\mathbf{x}$  liefert ein Lineares Gleichungssystem (analog für y, z)

$$P(x|0|0): [1] x = -3 + 8s + 12t; [2] y = 0 = 2 + 2s; [3] z = 0 = 1 - 4s - 4t$$

$$[2]: s = -1; \text{ in } [3]: 4t = 1 + 4 = 5 \rightarrow t = 5/4; \text{ in } [1]: x = -3 - 8 + 15 = 4$$

$$\rightarrow S_X(4|0|0)$$

$$P(0|y|0): [1] x = 0 = -3 + 8s + 12t; [2] y = 2 + 2s; [3] z = 0 = 1 - 4s - 4t$$

$$[1] + 2 \cdot [3]: -1 + 4t = 0 \rightarrow t = 1/4; \text{ in } [3]: 4s = 1 - 4t = 0; \text{ in } [2]: y = 2 + 0$$

$$\rightarrow S_Y(0|2|0)$$

**P(0|0|z):** [1]  $x = 0 = -3 + 8s + 12t$ ; [2]  $y = 0 = 2 + 2s$ ; [3]  $z = 1 - 4s - 4t$   
 [2]:  $s = -1$ ; in [1]:  $12t = 3 - 8s = 11 \rightarrow t = 11/12$ ; in [3]:  $z = 1 + 4 - 11/3 = 4/3$   
 $\rightarrow S_z(0|0|4/3)$

6)  $g_1: \mathbf{x} = \mathbf{a} + s \mathbf{u} = \begin{pmatrix} 1 \\ 2 \\ 3 \end{pmatrix} + s \begin{pmatrix} 2 \\ -4 \\ 6 \end{pmatrix}; g_2: \mathbf{x} = \begin{pmatrix} 3 \\ -2 \\ 9 \end{pmatrix} + t \begin{pmatrix} -1 \\ 2 \\ -3 \end{pmatrix}$

Bevor man sofort losrechnet (Lineares Gleichungssystem) sollte man auf die Sonderfälle prüfen!

- a) Es mit einem Blick erkennbar, dass  $\mathbf{u}(g_1) = -2 \mathbf{u}(g_2)$ . Die Geraden sind parallel.  
 b)  $\mathbf{a}(g_1) + \mathbf{u}(g_1) = \mathbf{a}(g_2) \rightarrow$  ein Punkt auf  $g_1$  liegt auch auf  $g_2 \rightarrow$  identische Geraden  
 Dafür: **Abstand = 0**

- 7) Eine Möglichkeit ist, jeweils mit  $\mathbf{x}(E_1) = \mathbf{x}(E_2)$  ein Lineares Gleichungssystem zu lösen. Schneller ist, in der Normalenform zu arbeiten.

$E_1: \mathbf{x} = \begin{pmatrix} 1 \\ 2 \\ 3 \end{pmatrix} + r \begin{pmatrix} 4 \\ -5 \\ 6 \end{pmatrix} + s \begin{pmatrix} -5 \\ 6 \\ -7 \end{pmatrix}$

$$\mathbf{n} = \mathbf{u} \times \mathbf{v} = \begin{vmatrix} \mathbf{i} & \mathbf{j} & \mathbf{k} \\ 4 & -5 & 6 \\ -5 & 6 & -7 \end{vmatrix} = \mathbf{i} \begin{vmatrix} -5 & 6 \\ 6 & -7 \end{vmatrix} - \mathbf{j} \begin{vmatrix} 4 & 6 \\ -5 & -7 \end{vmatrix} + \mathbf{k} \begin{vmatrix} 4 & -5 \\ -5 & 6 \end{vmatrix} =$$

$$= -\mathbf{i} - 2\mathbf{j} - \mathbf{k} = \begin{pmatrix} -1 \\ -2 \\ -1 \end{pmatrix}$$

a)  $E_2: \mathbf{x} = \begin{pmatrix} -3 \\ 6 \\ -1 \end{pmatrix} + t \begin{pmatrix} 3 \\ -4 \\ 5 \end{pmatrix} + q \begin{pmatrix} 2 \\ -3 \\ 4 \end{pmatrix}$

$$\mathbf{n} = \mathbf{u} \times \mathbf{v} = \begin{vmatrix} \mathbf{i} & \mathbf{j} & \mathbf{k} \\ 3 & -4 & 5 \\ 2 & -3 & 4 \end{vmatrix} = \mathbf{i} \begin{vmatrix} -4 & 5 \\ -3 & 4 \end{vmatrix} - \mathbf{j} \begin{vmatrix} 3 & 5 \\ 2 & 4 \end{vmatrix} + \mathbf{k} \begin{vmatrix} 3 & -4 \\ 2 & -3 \end{vmatrix} =$$

$$= -\mathbf{i} - 2\mathbf{j} - \mathbf{k} = \begin{pmatrix} -1 \\ -2 \\ -1 \end{pmatrix}$$

- b)  $E_2: \mathbf{x} = \begin{pmatrix} -3 \\ 6 \\ -3 \end{pmatrix} + t \begin{pmatrix} 2 \\ -3 \\ 4 \end{pmatrix} + q \begin{pmatrix} 3 \\ -4 \\ 5 \end{pmatrix}$   
 $\mathbf{u} \times \mathbf{v}$  enthält nur eine Vertauschung der Zeilen,  $\mathbf{n}$  ist daher gleich dem  $\mathbf{n}$  von a).

c)  $E_2: \mathbf{x} = \begin{pmatrix} -3 \\ 6 \\ -3 \end{pmatrix} + t \begin{pmatrix} 2 \\ -3 \\ -4 \end{pmatrix} + q \begin{pmatrix} 3 \\ -4 \\ -5 \end{pmatrix}$

$$\mathbf{n} = \mathbf{u} \times \mathbf{v} = \begin{vmatrix} \mathbf{i} & \mathbf{j} & \mathbf{k} \\ 2 & -3 & -4 \\ 3 & -4 & -5 \end{vmatrix} = \mathbf{i} \begin{vmatrix} -3 & -4 \\ -4 & -5 \end{vmatrix} - \mathbf{j} \begin{vmatrix} 2 & -4 \\ 3 & -5 \end{vmatrix} + \mathbf{k} \begin{vmatrix} 2 & -3 \\ 3 & -4 \end{vmatrix} =$$

$$= -\mathbf{i} - 2\mathbf{j} - \mathbf{k} = \begin{pmatrix} -1 \\ -2 \\ 1 \end{pmatrix}$$

Parallele Ebenen  $E_1$  und  $E_2$  bei a) und b).

$\Rightarrow$  Nicht parallel bei c)  $\rightarrow E_1$  und  $E_2$  schneiden sich, also **Abstand = 0**

Bei a) und b) muss nun untersucht werden, ob die Ebenen identisch sind. (Liegt ein Punkt der einen Ebene auch in der anderen?)

$\rightarrow$  Einsetzen eines Punkts von  $E_2$  - z.B. des Aufpunkts - in  $E_1$   
 - am einfachsten in der Normalenform.

$E_1: (\mathbf{x} - \mathbf{a}) \cdot \mathbf{n} = 0 \rightarrow (\mathbf{b} - \mathbf{a}) \cdot \mathbf{n} = 0?$  (Für einfachere Rechnung kollinearen Vektor  $-\mathbf{n}$  benutzt.)

$$a) \rightarrow \left[ \begin{pmatrix} -3 \\ 6 \\ -1 \end{pmatrix} - \begin{pmatrix} 1 \\ 2 \\ 3 \end{pmatrix} \right] \cdot \begin{pmatrix} 1 \\ 2 \\ 1 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} -4 \\ 4 \\ -4 \end{pmatrix} \cdot \begin{pmatrix} 1 \\ 2 \\ 1 \end{pmatrix} = 0$$

$$b) \rightarrow \left[ \begin{pmatrix} -3 \\ 6 \\ -3 \end{pmatrix} - \begin{pmatrix} 1 \\ 2 \\ 3 \end{pmatrix} \right] \cdot \begin{pmatrix} 1 \\ 2 \\ 1 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} -4 \\ 4 \\ -6 \end{pmatrix} \cdot \begin{pmatrix} 1 \\ 2 \\ 1 \end{pmatrix} = -2 \neq 0$$

$\Rightarrow$  a) identische Ebenen, also **Abstand = 0**

b) parallele Ebenen, es gibt einen Abstand. Berechnung "Punkt/Ebene"

$d = (\mathbf{p} - \mathbf{a}) \cdot \mathbf{n}_0$  - als  $\mathbf{p}$  am einfachsten den Aufpunkt von  $E_2$

$|\mathbf{n}| = \sqrt{1 + 4 + 1} = \sqrt{6}$ ; schon berechnet  $(\mathbf{b} - \mathbf{a}) \cdot \mathbf{n} = -2$

$\Rightarrow$  b) **Abstand  $|d| = 2/\sqrt{6}$**

8)  $E_1$ : Punkte  $A(1|2|3)$ ,  $B(2|4|4)$  und  $C(-1,3,2)$ .

$E_1$ : Aufpunkt A, Richtungsvektoren  $\overrightarrow{AB}$  und  $\overrightarrow{AC}$

$$E_1: \mathbf{x} = \mathbf{a} + r \mathbf{v} + s \mathbf{w} = \begin{pmatrix} 1 \\ 2 \\ 3 \end{pmatrix} + r \begin{pmatrix} 1 \\ 2 \\ 1 \end{pmatrix} + s \begin{pmatrix} -2 \\ 1 \\ -1 \end{pmatrix}$$

$$\begin{aligned} \text{Normale: } \mathbf{v} \times \mathbf{w} &= \begin{vmatrix} \mathbf{i} & \mathbf{j} & \mathbf{k} \\ 1 & 2 & 1 \\ -2 & 1 & -1 \end{vmatrix} = \mathbf{i} \begin{vmatrix} 2 & 1 \\ 1 & -1 \end{vmatrix} - \mathbf{j} \begin{vmatrix} 1 & 1 \\ -2 & -1 \end{vmatrix} + \mathbf{k} \begin{vmatrix} 1 & 2 \\ -2 & 1 \end{vmatrix} = \\ &= -3 \mathbf{i} - \mathbf{j} + 5 \mathbf{k} = \begin{pmatrix} -3 \\ -1 \\ 5 \end{pmatrix} \end{aligned}$$

$E_2$  hat dieselbe Normale. Die Gerade  $g$  in dieser Ebene sei  $g: \mathbf{x} = \mathbf{f} + t \mathbf{u}$

Der Aufpunkt  $F$  liegt auch auf der Geraden  $g_N: \mathbf{f} = \mathbf{a} + q \mathbf{n}$ .

Als "Abstandsproblem" haben wir (Hesse-Normalenform):

Punkt A zur Ebene  $E_2$ .  $E_2$  hat den Aufpunkt  $\mathbf{a} + q \mathbf{n}$  und die Normale  $\mathbf{n}$ .

$d = [\mathbf{a} - (\mathbf{a} + q \mathbf{n})] \cdot \mathbf{n}_0 = -q \mathbf{n} \cdot \mathbf{n} / |\mathbf{n}| = \pm 2 \cdot \sqrt{35}$ ;

$\mathbf{n} \cdot \mathbf{n} = 9 + 1 + 25 = 35$ ;  $|\mathbf{n}| = \sqrt{35}$

$$\rightarrow q = \pm 2 \rightarrow \text{Aufpunkt } F: \mathbf{f} = \begin{pmatrix} 1 \\ 2 \\ 3 \end{pmatrix} \pm 2 \begin{pmatrix} -3 \\ -1 \\ 5 \end{pmatrix} \rightarrow \mathbf{f}_1 = \begin{pmatrix} -5 \\ 0 \\ 13 \end{pmatrix}; \mathbf{f}_2 = \begin{pmatrix} 7 \\ 4 \\ -7 \end{pmatrix}$$

Den 2. Punkt H der Geraden können wir analog bestimmen - wenn wir das wollen (s.u.!)

$$\mathbf{h} = \mathbf{b} + q \mathbf{n} \rightarrow \mathbf{h} = \begin{pmatrix} 2 \\ 4 \\ 4 \end{pmatrix} \pm 2 \begin{pmatrix} -3 \\ -1 \\ 5 \end{pmatrix} \rightarrow \mathbf{h}_1 = \begin{pmatrix} -4 \\ 2 \\ 14 \end{pmatrix}; \mathbf{h}_2 = \begin{pmatrix} 8 \\ 6 \\ -6 \end{pmatrix}$$

Alternativ liegt H bei  $\mathbf{f} + \mathbf{v}$ , weil B bei  $\mathbf{a} + \mathbf{v}$  liegt.

$$\mathbf{h}_1 = \begin{pmatrix} -5 \\ 0 \\ 13 \end{pmatrix} + \begin{pmatrix} 1 \\ 2 \\ 1 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} -4 \\ 2 \\ 14 \end{pmatrix}; \mathbf{h}_2 = \begin{pmatrix} 7 \\ 4 \\ -7 \end{pmatrix} + \begin{pmatrix} 1 \\ 2 \\ 1 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 8 \\ 6 \\ -6 \end{pmatrix}$$

Und schließlich hätten wir uns die Berechnung des 2. Punkts H gänzlich sparen können!

Gefragt ist nur die Gerade  $g$ . Deren Richtungsvektor  $\mathbf{u}$  ist gleich  $\mathbf{h} - \mathbf{f}$ , also  $\mathbf{v}$ !

Relativ zur Ebene  $E_1$  gibt es 2 parallele Ebenen mit dem gleichen Abstand, also auch 2 darin liegende Geraden  $g$ .

$$g_1: \mathbf{x} = \begin{pmatrix} -5 \\ 0 \\ 13 \end{pmatrix} + t \begin{pmatrix} 1 \\ 2 \\ 1 \end{pmatrix}; g_2: \mathbf{x} = \begin{pmatrix} 7 \\ 4 \\ -7 \end{pmatrix} + t \begin{pmatrix} 1 \\ 2 \\ 1 \end{pmatrix}$$